

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2016	Verkündet am 30. August 2016	Nr. 198
------	------------------------------	---------

Jahresabschluss der Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts, für das Wirtschaftsjahr 2015

Der Verwaltungsrat der Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts hat durch das Umlaufverfahren im Juni 2016 folgende Empfehlungen für die Senatorin für Finanzen vorgeschlagen:

„Der Verwaltungsrat schlägt der Senatorin für Finanzen gemäß § 7 Absatz 2 Gesetz über Anstalt für Immobilienaufgaben in Verbindung mit § 5 Absatz 3 Nummer 3 der Satzung der Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts zum 31. Dezember 2015 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers festzustellen und den Jahresüberschuss in Höhe von 544 021,87 € auf neue Rechnung vorzutragen und der Geschäftsführerin Frau Jost für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.“

Die Senatorin für Finanzen stimmt den Empfehlungen des Verwaltungsrates der Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts am 20. Juni 2016 zu.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2015

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2015

Anlage 3: Prüfungsvermerk des Wirtschaftsprüfers zum 31. Dezember 2015

gez. Staatsrat Dietmar Strehl
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Immobilien Bremen
Anstalt des öffentlichen Rechts

Anlage 1

Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bremen

Bilanz zum 31. Dezember 2015

	A K T I V A		P A S S I V A	
	EUR	31.12.2015 EUR	EUR	31.12.2015 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	8.766,72		3.116.049,05	3.116.049,05
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	381.858,94	131.070,68	-994.105,74	-1.525.733,69
3. Geleistete Anzahlungen	99.591,10	475.410,69	544.021,87	531.627,95
		630.276,76		2.121.943,31
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.425,39	604.631,14	101.034,76	95.510,00
		1.094.847,90	8.496,00	14.615,00
			8.428.107,12	6.822.227,04
				6.932.352,04
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.425,39	39.573,00		
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	9.457.823,67	9.206.729,84	2.353.089,09	2.665.386,09
3. Geleistete Anzahlungen	-6.031.654,69	-5.578.333,36	1.927.102,67	1.543.863,17
		3.667.969,48	58.063,43	114.097,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	122.913,82	202.259,80	1.061.712,38	761.458,06
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.829.455,76	1.193.502,99	9.272,62	13.515,98
3. Forderungen gegen die FHB	11.761.402,83	8.975.281,70		5.409.240,19
4. Sonstige Vermögensgegenstände	10.933,68	1.443,34		1.370.926,08
		10.372.487,83		798.986,51
III. Kassenbestand				
		555,78		
		17.179.856,24		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
		91.107,71		
		15.419.060,29		
		18.365.811,85		18.365.811,85
				15.419.060,29

Anlage 2

Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bremen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	Berichtsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	55.457.848,05	52.884.918,38
2. Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen	251.093,83	644.388,01
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.354,82
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>494.617,55</u>	<u>263.741,39</u>
	56.203.559,43	53.794.402,60
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-416.399,59	-383.422,58
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.836.122,25	-10.993.273,66
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-29.084.778,19	-28.645.315,43
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-8.495.521,09	-8.281.597,34
davon für Altersversorgung: EUR 2.884.212,84 (Vj.: TEUR 2.782)		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-426.527,54	-578.958,31
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-6.343.747,29</u>	<u>-4.135.703,06</u>
	-55.603.095,95	-53.018.270,38
Betriebsergebnis	600.463,48	776.132,22
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	214.671,23	6.875,65
davon aus Abzinsung: EUR 214.313,82 (Vj.: TEUR 1)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-240.440,14	-211.191,11
davon aus Abzinsung: EUR 240.440,14 (Vj.: TEUR 211)		
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	574.694,57	571.816,76
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-28.437,70	-37.595,81
13. Sonstige Steuern	-2.235,00	-2.593,00
14. Jahresüberschuss	544.021,87	531.627,95

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Anstalt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Anstalt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Vor dem Hintergrund der auf dieser Grundlage gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir gemäß § 32 Absatz 2 EigBetrVO:

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Der Eigenbetrieb/Die Gesellschaft wird wirtschaftlich geführt.

Bremen, den 1. April 2016

KOMMUNA-TREUHAND GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Bw. Lothar Jeschke
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. Uwe Rellensmann
Wirtschaftsprüfer